

---

**Kantonale Vollzugsverordnung zum Entsendegesetz und zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit <sup>1</sup>**


---

(Vom 28. August 2007)

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

in Ausführung des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1999 über die minimalen Arbeits- und Lohnbedingungen für in die Schweiz entsandte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und flankierende Massnahmen (Entsendegesetz, EntsG)<sup>2</sup>, Art. 360b des Schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1991 (OR)<sup>3</sup> sowie des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 gegen die Schwarzarbeit (BGSA)<sup>4</sup>,

*beschliesst:*

**§ 1** Regierungsrat

Der Regierungsrat:

- a) wählt auf eine vierjährige Amtsdauer die sechs Mitglieder der tripartiten Kommission (Art. 360b OR);
- b) kann mit anderen Kantonen Vereinbarungen über den Leistungsbezug von deren Vollzugsstellen nach Entsendegesetz sowie Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit treffen.

**§ 2** Volkswirtschaftsdepartement

Das Volkswirtschaftsdepartement ordnet Sanktionen gemäss Art. 13 BGSA an.

**§ 3 <sup>5</sup>** Amt für Arbeit

<sup>1</sup> Das Amt für Arbeit ist Kontroll- und Sanktionsbehörde gemäss Entsendegesetz (Art. 7 Abs. 1 Bst. d und Art. 9 Abs. 2 EntsG);

<sup>2</sup> Es besorgt unter Vorbehalt abweichender interkantonalen Vereinbarungen das Sekretariat der tripartiten Kommission.

**§ 4 <sup>6</sup>** Tripartite Kommission

a) Konstituierung

<sup>1</sup> Der tripartiten Kommission gehören je zwei Vertreterinnen oder Vertreter der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer sowie des Amtes für Arbeit an. Diese sind gleichzeitig Mitglieder der tripartiten Kommission gemäss Art. 85d AVIG.<sup>7</sup>

<sup>2</sup> Der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre zwischen den Sozialpartnern.

<sup>3</sup> Die Kommission ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist und alle Parteien vertreten sind. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme der vorsitzenden Person doppelt.

<sup>4</sup> Die Kommission erlässt ein Reglement, das der Genehmigung des Regierungsrates bedarf.

**§ 5**            b) Aufgaben

Die tripartite Kommission erfüllt die ihr:

- a) nach Art. 360b OR und Entsendegesetz obliegenden Aufgaben;
- b) als Kontrollorgan nach Art. 4 BGSA obliegenden Aufgaben gemäss dem vom Regierungsrat erlassenen Pflichtenheft.

**§ 6**            Verwaltungsgericht

Das Verwaltungsgericht entscheidet Streitigkeiten über das Recht der tripartiten Kommission auf Auskunft und Einsichtnahme (Art. 360b Abs. 5 OR).

**§ 7**            Aufhebung bisherigen Rechts

Die Kantonale Vollzugsverordnung vom 30. März 2004 zum Bundesgesetz über die in die Schweiz entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (KVVzEntsG)<sup>8</sup> wird aufgehoben.

**§ 8**            Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieser Beschluss wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzsammlung aufgenommen.

<sup>2</sup> Er tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.<sup>9</sup>

<sup>1</sup> GS 21-141 mit Änderung vom 17. Juni 2008 (GS 22-22q)

<sup>2</sup> SR 823.20.

<sup>3</sup> SR 220.

<sup>4</sup> SR 822.41.

<sup>5</sup> Überschrift und Abs. 1 in der Fassung vom 17. Juni 2008.

<sup>6</sup> Abs. 1 in der Fassung vom 17. Juni 2008.

<sup>7</sup> SR 837.0.

<sup>8</sup> GS 20-505.

<sup>9</sup> Abl 2007 1615; Änderung vom 17. Juni 2008 ist am 1. Juli 2008 (Abl 2008 1339) in Kraft getreten.